



Einheit Die drei Mehrfamilienhäuser mit 42 Mietwohnungen umschliessen den hofartigen Freiraum.

ZVG

Aus Aktienmantel gelöst

Baden-Rüthof Investor ermöglicht Überbauung «Steiacher»

Ein Initiant, ein Architekten-team mit einem überzeugenden Projekt, und dazu der Investor. So ist es möglich geworden, das Bauland der ehemaligen Bau-firma Notter AG zu aktivieren.

Am Ortseingang von Rüthof soll Anfang Januar der Baubeginn für die Wohnüberbauung «Steiacher» erfolgen. In den drei geplanten Mehrfamilienhäusern entstehen insgesamt 42 Mietwohnungen von dreieinhalb bis fünfeinhalb Zimmern. Die Baubewilligung liegt seit vergangenen Juli vor. Per 1. Juli 2005 sollen die Wohnungen bezugsbereit sein.

Initiant des Projekts ist die ImmoBaden AG, die durch das junge Wettinger

Büro «5 Architekten AG» ein Projekt erarbeiten liess und mit der Halter General-Unternehmung aus Zürich den geeigneten Totalunternehmer gefunden hat. Um die Pläne überhaupt realisieren zu können, brauchte es allerdings einen Investor. Fündig wurde man bei der Schweizerischen Mobiliar, die an dieser Stelle ihrer gesetzliche Anlagepflicht ergänzend nachkommen will.

Kein einfacher Weg bis zum Projekt

Der Weg zum Projekt gestaltete sich nicht einfach. Das Land, das im Nordosten an die Landwirtschaftszone grenzt, unweit der Twerenbold AG, und in einer natürlichen Umgebung liegt, gehörte zum Besitz der ehemaligen Baufirma Notter AG. So einfach und ohne sichergestellte Werte liess sich die Liegenschaft jedoch nicht aus dem be-

stehenden Aktienmantel herauslösen. Dank dem Projekt und dem abgeschlossenen Totalunternehmer-Vertrag liess sich mit der Mobiliar eine Institution gewinnen, die ein entsprechendes Angebot machen konnte.

Die drei Mehrfamilienhäuser nehmen in ihrer Stellung die bestehenden Fluchten der Nachbarschaft auf und ergänzen damit das Umfeld auf logische Weise. Die winkelförmig angeordneten Volumina ergeben einen grosszügigen Hof, der zum Verweilen und Spielen einlädt. Die verkehrsfreie Spielstrasse ergänzt den gemeinsamen Aussenraum und verbindet die vertikalen Erschliessungen der Gebäude. Die Überbauung wirkt dadurch sehr familienfreundlich. Als Ganzes stellt die Überbauung, die über eine gemeinsame Einstellhalle verfügt, eine Einheit dar. (-rr-)